

Auf dem Spielplan der Bowlingsportler in Baden stand am Wochenende nur der dritte Spieltag für die Badenliga der Damen und der Herren, der auf den Bahnen in Ludwigshafen angesetzt war. Mit den Teams von BC Royal, Cobra und Eintracht Käfertal bei den Damen sowie den Teams der Herren von AS, BC Royal und BTT ist der USC stark vertreten.

Die BC Royal Damen hatten am zweiten Spieltag aufgrund des Pinergebnisses die Tabellenführung an BSC Condor Mannheim abgeben müssen und strebten in Ludwigshafen die Revanche an. Cobra hatte sich den dritten Tabellenplatz erspielt und machte damit deutlich, im Kampf um die Tabellenführung mitreden zu wollen. Auch bei den Eintracht Damen zeigte sich zuletzt ein Aufwärtstrend, der sie aber noch nicht vom Tabellenende weg führte. Unter diesen Voraussetzungen war spannendes Bowling zu erwarten.

Für die BC Royal Damen lief es in Ludwigshafen nicht ganz erwartungsgemäß, sie konnten nicht in Bestbesetzung antreten. So erzielten sie nur 4609 Pins und kamen damit auf vier erfolgreiche Spiele. Mit den erzielten zwölf Punkten konnte sich die Mannschaft auf Rang zwei der Tabelle behaupten, fiel aber auf acht Punkte hinter den Tabellenführer zurück.

Nur drei erfolgreiche Spiele und zwei Unentschieden erreichte das Team von Cobra, das fünfundzwanzig Pins mehr zu Fall bringen konnte als BC Royal und damit einen Punkt Bonus mehr erzielte. Cobra blieb auf dem dritten Tabellenplatz, drei Punkte hinter BC Royal.

Das drittbeste Pinergebnis des Tages erzielten mit 4792 Pins die Damen von Eintracht Käfertal. Sie hatten allerdings das Pech, damit nur drei Siege und ein Remis zu erreichen. Mit den vierzehn Punkten aus Spielen und Bonus änderte sich nichts am letzten Tabellenplatz, aber es trennen nur noch fünf Punkte von einem Nichtabstiegsplatz.

Im Team von BC Royal spielten: Brigitte Gärtner 1266 Pins, Sandra Michel 1193, Martina Kolbenschlag 1077 / 6 Spiele, Daniela Wenisch 744/5 und Marion Gerards 379/3.

Im Team von Cobra spielten: Andrea Herr 1186, Sabine Kunde 1172, Martina Lurk 838/5 Spiele, Susanne Reinhardt 803//5 und Jeanette Wenzke 685/4.

Für Eintracht Käfertal spielten: Nicole Fuchs 1219 Pins, Cornelia Süß 1139 /6 Spiele, Heike Parthen-schlager 1135, Daniela di Nunzio 799 / 5 Spiele und Tanja Kowalski 500/3.

In der Badenliga Herren hatte sich BC Royal zuletzt den zweiten Tabellenplatz erspielt, während BTT noch in der unteren Tabellenhälfte und AS gar am Tabellenende verharrten. Auch hier gelobte man sich Besserung.

Das Team von BC Royal war mit 8781Pins und sieben erfolgreichen Spielen viertbestes Team des Tages nach Pins und Bonus und konnte sich damit auf dem zweiten Tabellenplatz behaupten. BTT Viernheim erzielte mit 7961 Pins und drei erfolgreichen Begegnungen insgesamt sieben Punkte und fiel damit auf den achten Tabellenplatz zurück.

Der Aufsteiger AS Viernheim ist auch am dritten Spieltag leistungsmäßig noch nicht ganz in der obersten Spielklasse auf Landesebene angekommen. Mit den erzielten 8013 Pins gelang es nur zwei Spiele zu gewinnen. Die so erzielten sechs Punkte aus Spielen und Bonus ließen den Rückstand auf den Tabellenvorletzten zwar auf drei Punkte schmelzen, zum achten Tabellenplatz fehlen inzwischen elf Punkte.

Für BC Royal waren auf den Bahnen: Peter Blaesing 1922 Pins, Hans Peter Eberspach 1769, Robert Schroth 1671, Thorsten Knoll 1607 / 8 Spiele, Bernd Frey 1092 / 6, Uwe Kolbenschlag 538 /3. Ein Ergebnis von 182 Pins wurde wegen Auswechslung keinem Spieler zugeordnet.

Für BTT waren auf den Bahnen: Hans Peter Wegner 1638, Patrick Keil 1612, Eric Schanze 1140/ 6 Spiele, Andreas Peper 1064/6 , Nicolas Riesner 1025/6, Peter Fehr 957/6 und Patric Nicula 525/3.

Für AS spielten: Bastian Busalt 1721 Pins, Jürgen Wacker 1594, Dieter Bartel 1516, Werner Busalt

1503, Klaus Neckermann 1144/6 und Daniel Busalt 535/3.